

# Inhalt

Vorwort.....	9
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Anlass und Gegenstand der Untersuchung.....	11
1.2 Leitfragen und Ziele .....	15
1.3 Untersuchungsdesign und methodisches Vorgehen .....	17
1.4 Anlage der Studie .....	20
TEIL I: THEORETISCHE GRUNDLAGEN .....	23
<b>2. Schulautonomie, Pluralität und Gleichheit.....</b>	<b>23</b>
2.1 Das Reformkonzept der Dezentralisierung und Marktsteuerung .....	23
2.1.1 Umrisse der internationalen Schulentwicklungsdiskussion .....	23
2.1.2 Konvergenzen und Kontraste .....	26
2.2 Auswirkungen auf den schulischen Umgang mit Pluralität .....	31
2.2.1 Wahlmöglichkeiten und bessere Schulen für alle?.....	32
2.2.2 Mehr demokratische Mitsprache von Eltern und Gemeinden? .....	39
2.2.3 Professionalisierung der Lehrarbeit im Umgang mit Heterogenität? .....	44
2.3 Leerstellen und Desiderata .....	46
2.3.1 Das Schuleffektivitätsparadigma und soziale Gerechtigkeit.....	47
2.3.2 Anwendungsorientierte oder sozialwissenschaftlich fundierte Forschung? ....	54
<b>3. Institutionelle Diskriminierung und schulischer Wandel.....</b>	<b>57</b>
3.1 Institutionelle Diskriminierung – Geschichte des Begriffs .....	57
3.2 Voraussetzungen der Analyse und Intervention gegen institutionelle Diskriminierung in der Schule .....	62
3.3 Schule als organisierte Institution und schulischer Wandel .....	67
3.3.1 Schulorganisationen als „lose gekoppelte“ Systeme.....	69
3.3.2 Begrenzte Rationalisierbarkeit organisationaler Entscheidungen .....	71
3.3.3 Eine institutionelle Sichtweise von Organisationen und ihrer Veränderung ...	74
3.4 Forschungsperspektiven .....	81

<b>TEIL II: SCHULENTWICKLUNG IM UMGANG MIT HETEROGENITÄT – DREI FALLSTUDIEN</b> .....	<b>87</b>
<b>4. Interkulturelles Lernen als Element von Schulöffnung in Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>87</b>
4.1 Soziale und politische Veränderungen im Kontext der Migration.....	87
4.2 Das Schulsystem in Deutschland .....	92
4.2.1 Grundzüge der Pflichtschule .....	93
4.2.2 Steuerung, Finanzierung und Organisation .....	95
4.2.3 Antworten des Bildungssystems auf Migration .....	98
4.3 Rahmenbedingungen in Nordrhein-Westfalen .....	105
4.4 Interkulturelles Lernen im Schulentwicklungsprogramm „Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule“ (GÖS) .....	112
4.5 Fallstudie 1: Die Grundschule Nordpark.....	117
4.5.1 Die Schule in ihrem lokalen Umfeld.....	117
4.5.2 Felder der Schulentwicklung.....	121
4.5.3 Mikropolitische Dynamik bei der Umsetzung .....	132
4.5.4 Risiken hinsichtlich institutioneller Diskriminierung .....	135
4.5.5 Erstes Zwischenfazit.....	138
<b>5. „Qualität in multikulturellen Schulen“ (QUIMS) – ein Projekt der Volksschulreform im Kanton Zürich</b> .....	<b>140</b>
5.1 Soziale und politische Veränderungen im Kontext der Migration.....	140
5.2 Das Schulsystem in der Schweiz.....	145
5.2.1 Grundzüge der Pflichtschule .....	145
5.2.2 Steuerung, Finanzierung und Organisation .....	147
5.2.3 Antworten des Bildungssystems auf Migration .....	151
5.3 Rahmenbedingungen im Kanton Zürich .....	158
5.4 Das Schulentwicklungsprojekt „Qualität in multikulturellen Schulen“.....	164
5.5 Fallstudie 2: Die Mittelstufen-Schule Grünberg .....	172
5.5.1 Die Schule in ihrem lokalen Umfeld.....	172
5.5.2 Vorgeschichte, positive Erwartungen und Befürchtungen.....	174
5.5.3 Felder der Schulentwicklung.....	178
5.5.4 Mikropolitische Dynamik bei der Umsetzung .....	188
5.5.5 Risiken hinsichtlich institutioneller Diskriminierung .....	189
5.5.6 Zweites Zwischenfazit.....	190

<b>6.</b>	<b>Steigerung der Schulleistungen ethnischer Minderheiten als Teil der Antidiskriminierungspolitik in England .....</b>	<b>192</b>
6.1	Soziale und politische Veränderungen im Kontext der Migration.....	192
6.2	Das Schulsystem in England .....	197
6.2.1	Grundzüge der Pflichtschule .....	198
6.2.2	Steuerung, Finanzierung und Organisation.....	200
6.2.3	Antworten des Bildungssystems auf Migration .....	205
6.3	Zielvorgaben und Instrumente zur Verringerung ethnischer Ungleichheit bei der Entwicklung und Evaluation der Schulen .....	212
6.4	Fallstudie 3: Brook Primary School .....	221
6.4.1	Die Schule in ihrem lokalen Umfeld.....	221
6.4.2	Felder der Schulentwicklung.....	224
6.4.3	Mikropolitische Dynamik bei der Umsetzung .....	232
6.4.4	Risiken hinsichtlich institutioneller Diskriminierung .....	235
6.4.5	Drittes Zwischenfazit.....	240
<b>TEIL III: ERGEBNISSE DES VERGLEICHS .....</b>		<b>243</b>
<b>7.</b>	<b>Autonomie und pädagogische Schulentwicklung – neue Spielräume zum Abbau institutioneller Diskriminierung? .....</b>	<b>243</b>
7.1	Konzeptionierung der Schulentwicklung als Antwort auf Migration .....	244
7.1.1	Qualitätsdefinition und Interventionsfelder.....	244
7.1.2	Pädagogische Umsetzung und Instrumente.....	245
7.1.3	Einbezug der Sprachförderung.....	247
7.1.4	Institutionelle Systeme der Unterstützung und Kontrolle .....	248
7.1.5	Kritisch-emanzipatorische Perspektiven .....	249
7.1.6	Kriterium von Bildungsgerechtigkeit.....	250
7.2	Dynamiken organisationalen Wandels .....	252
7.2.1	Anreicherung von Unterricht und Schulleben um Aspekte der Vielfalt .....	254
7.2.2	<i>Output</i> -gesteuerte Steigerung der Leistungen benachteiligter Gruppen .....	255
7.2.3	Schule als lernende Organisation im Umgang mit Heterogenität.....	257
7.3	Neue <i>Governance</i> -Strukturen und institutionelle Diskriminierung .....	258
7.3.1	Positionierung von Gleichheitszielen in den Bildungsreformen.....	259
7.3.2	Neustrukturierung der Beziehungen zwischen den Institutionen im Bereich der öffentlichen Schule und institutionelle Diskriminierung .....	260
7.3.3	Marktförmige Handlungslogiken der Organisationen und Gleichheitsziele.....	262

---

<b>8.</b>	<b>Ausblick: Schulqualität und Gleichheit – Grenzen des Autonomiekonzepts und pragmatische Handlungsansätze .....</b>	<b>264</b>
8.1	Zusammenfassung der Hauptergebnisse des Vergleichs .....	264
8.2	Die Entwicklung inklusiver Schulen in der Einwanderungsgesellschaft: Elemente einer pragmatischen Strategie .....	268
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis.....</b>	<b>273</b>